

3. QUARTALSBERICHT 2006



KENNZAHLEN PORR-KONZERN

Werte in Mio. €	1.-3. Quartal 2006	Veränderung	1.-3. Quartal 2005
Konzernleistung	1.611,6	1,8 %	1.583,6
davon Inland	1.137,2	2,9 %	1.105,0
davon Ausland	474,4	- 0,9 %	478,6
Auslandsanteil an der Gesamtleistung in %	29,4	- 0,8 PP	30,2
Auftragseingang	2.167,0	28,8 %	1.682,0
davon Inland	1.629,6	28,2 %	1.270,8
davon Ausland	537,4	30,7 %	411,2
Auftragsbestand gesamt	2.020,1	24,7 %	1.619,5
für den Rest des laufenden Jahres	585,1	- 0,9 %	590,3
für Folgejahre	1.435,0	39,4 %	1.029,2
Auftragsbestand Inland	1.415,8	31,9 %	1.073,7
für den Rest des laufenden Jahres	409,0	2,9 %	397,4
für Folgejahre	1.006,8	48,9 %	676,3
Auftragsbestand Ausland	604,3	10,7 %	545,8
für den Rest des laufenden Jahres	176,1	- 8,7 %	192,9
für Folgejahre	428,2	21,3 %	352,9
Durchschnittlicher Personalstand	10.368	3,6 %	10.009
davon Arbeiter	6.822	2,6 %	6.650
davon Angestellte	3.546	5,6 %	3.359
Personalstand per Quartalsende	11.409	3,5 %	11.024
davon Arbeiter	7.761	1,9 %	7.617
davon Angestellte	3.648	7,1 %	3.407

AKTIONÄRSBRIEF

1. - 3. QUARTAL 2006

**SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN,
SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE!**

Die PORR-Gruppe befindet sich weiter auf Kurs: Der Geschäftsverlauf im 3. Quartal entspricht unserem Plan; wir erwarten auch für das 4. Quartal keine negativen Abweichungen.

Unsere besondere Aufmerksamkeit widmen wir den Schattenseiten der nachhaltig starken Nachfrage. Die Kosten steigen zur Zeit nämlich schneller als die Preise, da nach den hohen Belastungen durch die spekulativ hohen Öl- und Stahlpreise starke Preiserhöhungen und sogar Lieferschwierigkeiten bei Subunternehmern und Lieferanten auftreten. Diese Reaktion des Marktes auf einen Konjunkturaufschwung ist normal. Wir haben uns darauf vorbereitet und reagieren durch selektive Akquisition, d.h. wir vermeiden Aufträge mit schlechter Bonität oder unkalkulierbaren Risiken. Starkes Wachstum wäre in der momentanen Marktlage kein Problem, eine Expansion ist aber durch den Mangel an geeigneten Fachkräften aller Sparten begrenzt. Die gesamte Branche wird bei der sicher mehrere Jahre anhaltenden Nachfrage mit einem generellen Rekrutierungsproblem konfrontiert sein.

Die angenehme Folge der guten Nachfragesituation auf fast allen von uns bearbeiteten Märkten ist ein historisch hoher Auftragsbestand von 2.020,1 Mio. € per Ende des 3. Quartals. Wir haben damit bereits jetzt für 2007 eine gesicherte Auslastung und können daher weitere Marktchancen optimal mit unseren Kapazitäten in Einklang bringen.

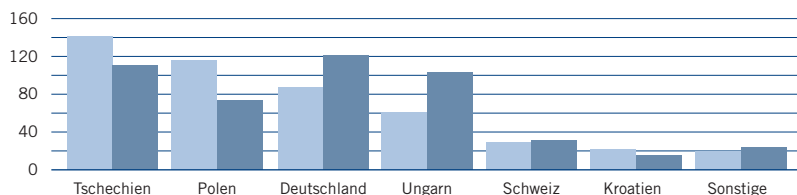
2007 werden wir zunehmend Geschäftsfelder erschließen, in denen in den vergangenen Jahren ein regelrechter Nachfrigestau entstanden ist und die daher wieder Wachstumspotenzial aufweisen. Als Beispiel sei hier der Energiebau angeführt. Im Gegenzug werden wir Aktivitäten zurückfahren, die über ein geringeres Potenzial verfügen, und somit insgesamt ein qualitatives Wachstum anstreben.

PRODUKTIONSLEISTUNG

Der PORR-Konzern erbrachte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006 eine Gesamtproduktionsleistung von 1.611,6 Mio. € und übertrifft damit den Vorjahresvergleichswert um 1,8% oder 28,0 Mio. €. Von diesem Leistungsvolumen entfallen 70,6% (1.137,2 Mio. €) auf Inlandsaktivitäten und 29,4% (474,4 Mio. €) auf das Ausland. Damit weist das Inlandsvolumen gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 2,9% (+32,2 Mio. €) auf; im Ausland wurde per Stichtag eine um 0,9% (- 4,2 Mio. €) geringere Leistung erstellt.

VERTEILUNG DER AUSLANDSLEISTUNG PER 30. SEPTEMBER 2006 NACH LÄNDERN

IN MIO. €



In der Auslandsleistung „Sonstige“ sind per 30. September 2006 die Länder Bosnien-Herzegowina, Frankreich, Lettland, Montenegro, Republik Serbien, Rumänien, Slowakei und Slowenien zusammengefasst. (2005: Bosnien-Herzegowina, Slowakei und Slowenien)

2006 2005

Produktionsleistung nach Märkten

Die Auslandsmärkte des PORR-Konzerns entwickelten sich in den ersten drei Quartalen 2006 weiterhin unterschiedlich. Mit einem Leistungsanstieg von 26,9% auf 141,2 Mio. € konnte sich Tschechien als wichtigster Auslandsmarkt etablieren. Hauptverantwortlich dafür war ausschließlich der Hochbau (+ 76,4% oder 29,9 Mio. € auf 68,9 Mio. €) mit der herausragenden Sparte Geschäfts- und Bürohausbau (+ 86,6% auf 57,6 Mio. €), während im Tiefbau durch die TEERAG-ASDAG-Tochter PSVS das Vorjahresniveau lediglich geringfügig übertroffen werden konnte (+ 1,5% auf 65,1 Mio. €).

Polen bildet mit einer Steigerungsrate von 60,4% auf 116,6 Mio. € im Jahr 2006 den zweitgrößten Auslandsmarkt des PORR-Konzerns. Traditionellerweise ist auch auf diesem Markt der Hochbau die dominierende Sparte und realisierte eine Leistungsausweitung von 42,1% oder 24,4 Mio. € auf 82,4 Mio. €. Getragen wurde diese Entwicklung vom Geschäfts- und Bürohausbau, der sein Volumen gegenüber dem Vorjahr um mehr als das Dreifache auf 56,6 Mio. € steigern konnte. Nach ersten Ausführungen von Straßenbauaufträgen im Jahr 2006 erreicht der Tiefbau bereits einen Anteil von etwas über 10% an der Gesamtleistung. Eine im Vergleich zu den Vorperioden geringfügig verbesserte Situation zeichnet sich in Deutschland ab. Obwohl aufgrund der Anspannung der allgemeinen wirtschaftlichen Situation eine selektive Auftragsbearbeitung praktiziert wird, konnten die Rückstände gegenüber dem Vorjahr in fast allen Bereichen vermindert werden. Mit einem Leistungsvolumen von 83,9 Mio. € wurde der Rückstand zum Vorjahreswert der zeitweise bis zu 40% betrug auf nunmehr - 27,4% oder 31,7 Mio. € verringert.

Der Geschäftsverlauf des Vorjahres war in Ungarn sehr stark durch das Straßenbauprojekt M6 geprägt. Nach Fertigstellung dieses Auftrags sind vergleichbare Leistungsvolumina im Jahr 2006 noch nicht angefallen, da der 2006 akquirierte Nachfolgeauftrag M0 erst am Baubeginn steht und noch keine wesentliche Leistungserbringung auslöste. Die in Ungarn erbrachte Gesamtleistung verringerte sich daher um 41,2% oder 42,4 Mio. € auf 60,4 Mio. €. Eine mit Ungarn vergleichbare Situation – jedoch in der Sparte Tunnelbau – ist in der Schweiz erkennbar. Noch fehlende Nachfolgeprojekte führten zu einem Rückgang der Produktionsleistung um 12,4% oder 4,2 Mio. € auf 29,5 Mio. €. Ausschließlich getragen durch den Hochbau, und hier vor allem durch den Geschäfts- und Bürohausbau, konnte in Kroatien die Vorjahresleistung um 33,1% oder 5,6 Mio. € auf 22,4 Mio. € gesteigert werden. In den Ländern Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Rumänien, Republik Serbien, Slowakei und Slowenien wird über die punktuelle Ausführung von Projekten schrittweise die Marktpräsenz aufgebaut.

Produktionsleistung nach Sparten

Die Tiefbausparten des PORR-Konzerns konnten durch das Anlaufen einiger Großprojekte die im Vergleich zum Vorjahr bestehenden Leistungsrückstände zwar noch nicht gänzlich kompensieren, jedoch deutlich reduzieren und liegen mit einem Gesamtvolumen von 700,8 Mio. € lediglich um 8% oder 61,2 Mio. € hinter dem Vorjahreswert. Die stärkste Sparte bildet der Straßenbau, auf den mit einem Volumen von 337,3 Mio. € (+ 0,3%) annähernd die Hälfte aller Tiefbauaktivitäten entfällt.

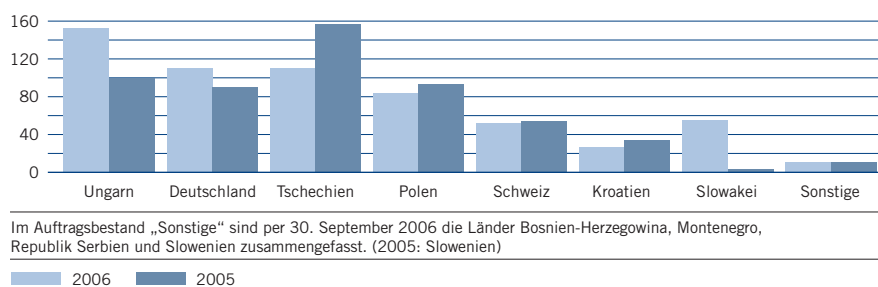
Die Hochbausparten des PORR-Konzerns stützen sich maßgeblich auf den Geschäfts- und Bürohausbau (+ 20,1% oder 31,3 Mio. € auf 187,4 Mio. €) und den Wohnungsbau (+ 20,9% oder 23,3 Mio. € auf 134,6 Mio. €). Da lediglich der Industrie- und Ingenieurbau (- 34,5% oder 28,1 Mio. € auf 53,4 Mio. €) einen Rückstand gegenüber 2005 aufweist, konnte in den ersten neun Monaten 2006 in Summe eine Leistungserhöhung um 7,1% oder 42,4 Mio. € auf 641,6 Mio. € verzeichnet werden.

AKTUELLE AUFTRAGSLAGE IM ÜBERBLICK

Der PORR-Konzern konnte mit Ende des 3. Quartals 2006 einen historischen Höchstwert beim Auftragsbestand erreichen. Mit einem Gesamtvolumen von 2.020,1 Mio. € wurde erstmals die 2 Mrd.-€-Grenze überschritten und gegenüber dem Vergleichszeitpunkt des Vorjahres eine Steigerung von + 24,7 % oder 400,6 Mio. € ausgewiesen. Rund 29,0 % dieses Volumens oder 585,1 Mio. € sind noch im Geschäftsjahr 2006 zu leisten. Der im Jahr 2007 bzw. in Folgejahren zu realisierende Auftragsbestand liegt mit 1.435,0 Mio. € um 39,4 % über dem Vorjahreswert und schafft eine überaus solide Basis für den zukünftigen Geschäftsverlauf.

VERTEILUNG AUSLÄNDISCHER AUFTRAGSBESTAND PER 30. SEPTEMBER NACH LÄNDERN

IN MIO. €



Im Auftragsbestand „Sonstige“ sind per 30. September 2006 die Länder Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Republik Serbien und Slowenien zusammengefasst. (2005: Slowenien)

2006 2005

Auftragslage nach Märkten

In Österreich konnte aufgrund einiger größerer Aufträge, vor allem im Tunnelbau, eine beachtliche Steigerung von 31,9 % oder 342,1 Mio. € auf 1.415,8 Mio. € erzielt werden. Die Auslandsmärkte des PORR-Konzerns verzeichneten beim Auftragsbestand einen Zuwachs von 58,5 Mio. € oder + 10,7 % auf 604,3 Mio. €. Wichtige Impulse für diese Entwicklung lieferte vor allem dank akquirierter Straßenbauaufträge Ungarn (+ 53,0 % auf 153,1 Mio. €). In Deutschland scheint die Stagnation und der damit verbundene Rückgang der Bautätigkeit überwunden – der dortige Auftragsbestand liegt mit 111,2 Mio. € um 23,1 % über dem Vorjahreswert. Während in den Kernmärkten Tschechien (- 31,5 % auf 109,1 Mio. €), Polen (- 9,3 % auf 84,4 Mio. €) und der Schweiz (- 3,2 % auf 54,4 Mio. €) im Vergleich zum Vorjahr noch ein rückläufiger Auftragsbestand zu verzeichnen war, weist die Slowakei dank eines Großauftrags mit 56,0 Mio. € den 20-fachen Bestand aus.

Auftragslage nach Sparten

Mit einem Auftragsbestand von 972,7 Mio. € konnten die Tiefbausparten den Vorjahreswert um 27,9 % oder 212,3 Mio. € steigern, wobei die Entwicklung weiterhin vom Tunnelbau mit 345,1 Mio. € (+ 133,5 %) sowie vom sonstigen Spezialtiefbau mit 140,3 Mio. € (+ 137,0 %) dominiert wird. Der Straßenbau hingegen musste einen Rückgang um 12,2 % auf 257,1 Mio. € hinnehmen. Die Hochbausparten weisen per Ende September 2006 mit 850,6 Mio. € einen um 25,8 % oder 174,4 Mio. € höheren Auftragsbestand aus. Bis auf den Industrie- und Ingenieurbau (- 15,1 %) konnten alle anderen Hochbausparten Auftragszuwächse verzeichnen. Die Hauptanteile entfallen mit 278,6 Mio. € (+ 32,3 %) auf die Sparten Geschäfts- und Bürohausbau, mit 241,9 Mio. € (+ 43,9 %) auf den sonstigen Hochbau und mit 198,5 Mio. € (+ 7,2 %) auf den Wohnungsbau.

PERSONAL

Zum Stichtag 30. September 2006 waren im PORR-Konzern durchschnittlich 10.368 Mitarbeiter beschäftigt (6.822 Arbeiter, 3.546 Angestellte), womit sich der Durchschnittswert des Vorjahres um 359 Personen (172 Arbeiter, 187 Angestellte) erhöhte. Diese Steigerung ist mit einer Zunahme von 126 Personen (11 Arbeiter, 115 Angestellte) der Entwicklung im Ausland und mit 233 Personen (165 Arbeiter, 68 Angestellte) jener im Inland zuzuschreiben. Eine Betrachtung nach Ländern zeigt eine Verlagerung des Personaleinsatzes von Deutschland und der Schweiz in die osteuropäischen Staaten wie Tschechien, Polen und Ungarn.

ERTRAGSLAGE

Auch im 3. Quartal 2006 setzte sich die zufrieden stellende Ergebnisentwicklung des Vorquartals fort. Somit war es möglich, die etwas nachhängenden Ergebnisentwicklungen aus den nicht baufreundlichen ersten Monaten des Jahres und die damit verbundenen negativen Ergebnisse zu kompensieren. Mit einem EBT nach IFRS von 2,0 Mio. € konnte das Vorjahresergebnis eingestellt werden.

PRODUKTIONSLEISTUNG 2006

Trotz des hohen im dritten Quartal 2006 erbrachten Leistungsvolumens liegt dank der auch weiterhin guten Akquisitionserfolge eine ausreichende Auftragsbasis vor, womit die ursprüngliche Prognose mit einer aktuellen

Gesamtproduktionsleistung in Höhe von 2.303,0 Mio. € weiter gesteigert werden kann (+ 2 %). Da sich das Restakquisitionsvolumen auf lediglich 106,3 Mio. € oder 4,6 % des prognostizierten Gesamtleistungsvolumens beläuft, gilt diese Zielvorgabe als weitestgehend abgesichert.

PRODUKTIONSLEISTUNG 2007

Für das Jahr 2007 plant der PORR-Konzern eine Gesamtleistung von 2.553,2 Mio. €, womit der Prognosewert des Jahres 2006 um rund 10,9 % übertroffen werden würde. In der Leistungsaufteilung zwischen Inland und Ausland sind die verstärkten Bemühungen der einzelnen Konzerngruppen zu erkennen, auf den ausländischen, gleichzeitig aber auch herausfordernden Märkten, verstärkt Fuß zu fassen. Während nach den derzeitigen Einschätzungen das Leistungsvolumen im Inland nahezu konstant bleiben dürfte, wird sich der Auslandsanteil an der Produktionsleistung um ca. 39,0 % auf 971,0 Mio. € erhöhen und damit einen Rekordwert an der Gesamtproduktionsleistung von 38,0 % erreichen. Leistungsausweitungen sind mit Ausnahme von Polen und Tschechien – hier gilt es die hohen Volumina zu halten – in allen übrigen Märkten geplant.

AUSBLICK AUF 2006 UND 2007

Aufbauend auf die positive Ertragssituation vieler operativer wie auch der Gemeinkosten-Bereiche, ist die Ergebnisentwicklung des PORR-Konzerns weiterhin zufrieden stellend. Anlaufkosten in neuen Märkten, aber auch negative Auswirkungen aus Problemmärkten wie z.B. Deutschland sowie ein weiterhin unbefriedigendes Preisniveau lassen per Saldo für das laufende Jahr ein Ergebnis auf Vorjahresniveau erwarten.

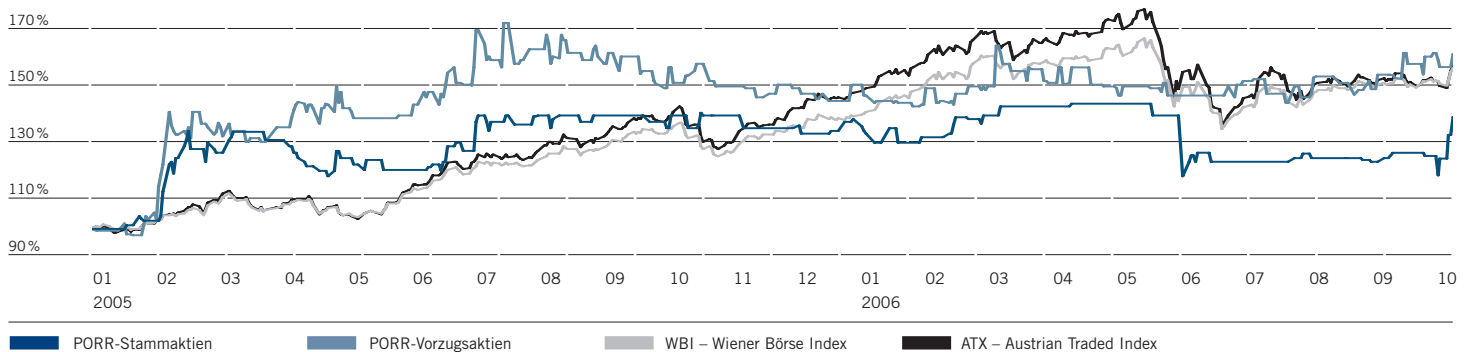
Für das kommende Jahr 2007 werden einerseits die positiven Auswirkungen einer sich langsam erholenden deutschen Wirtschaft, andererseits gesteigerte Ertragserwartungen in einigen Oststaaten einen positiven Einfluss auf das Ergebnis des PORR-Konzerns haben. Auf Basis dieser Einschätzungen wird für 2007 ein aus heutiger Sicht verbessertes Ergebnis erwartet.

ENTWICKLUNG DER PORR-AKTIEN

Nach zum Teil massiven Kurskorrekturen im Frühjahr 2006 gewannen die internationalen Aktienmärkte im dritten Quartal des Jahres wieder an Fahrt. Unterstützt durch eine Entspannung der Rohstoffpreise erreichte beispielsweise der Dow Jones – eines der wichtigsten US-Börsebarometer – gegen Quartalsende nahezu ein Rekordhoch. Die Entwicklung der europäischen Börsen war dennoch wiederholt stärker. Der Leitindex der Wiener Börse, der ATX, erholte sich nach dem Einbruch im 2. Quartal und zeigte bis 30. September im Vergleich zum Jahresende 2005 eine Performance von rund 5,5 %. Für die PORR-Stammaktien errechnet sich für den Vergleichszeitraum ein Plus von 4,0 %. Die breiter gestreuten PORR-Vorzugsaktien weisen per Ende des dritten Quartals im Vergleich zum Ultimo des Vorjahres eine Kurssteigerung von 10,0 % auf.

KURSENTWICKLUNG DER PORR-AKTIEN VON 1.1.2005 BIS 30.9.2006

(INDEXIERT MIT 1.1.2005)



AUSGEWÄHLTE BAUPROJEKTE DES PORR-KONZERNS PER 30. SEPTEMBER 2006

	SPARTE	ORT	LAND
PORR PROJEKT UND HOCHBAU AG (PPH)			
Hangar 6 Flughafen Wien	Sonstiger Hochbau	Schwechat	Österreich
Hotel Rennweg 16*	Sonstiger Hochbau	Wien	Österreich
Passivhaus Pantucekgasse	Wohnungsbau	Wien	Österreich
Wohnhausanlage Handelskai	Wohnungsbau	Wien	Österreich
Monte Laa	Wohnungsbau	Wien	Österreich
Arkadia Wroclawska	Geschäfts- und Bürohausbau	Wroclaw	Polen
IO-1 Warschau	Geschäfts- und Bürohausbau	Warschau	Polen
Stary Browar 2*	Geschäfts- und Bürohausbau	Poznan	Polen
Bürogebäude VOEST Alpine SSC	Geschäfts- und Bürohausbau	Tychy	Polen
Salzburg Center Warschau	Geschäfts- und Bürohausbau	Warschau	Polen
Business Technologiepark Chodov	Geschäfts- und Bürohausbau	Prag	Tschechien
Smichov Gate	Geschäfts- und Bürohausbau	Prag	Tschechien
Europe Tower	Geschäfts- und Bürohausbau	Budapest	Ungarn
PORR TECHNOBAU UND UMWELT AG (PTU)			
Tunnel Wienerwald*	Tunnelbau	Chorherrn	Österreich
Tunnel Brixlegg*	Tunnelbau	Brixlegg	Österreich
Bahnhofsumbau und Tunnel Flughafen Schwechat	Bahnbau	Schwechat	Österreich
Räumung Fischer Deponie*	Sonstiger Tiefbau	Theresienfeld	Österreich
Randstreifen und Lärmschutz A 23*	Sonstiger Tiefbau	Wien	Österreich
Neubau Sammler F Voest	Sonstiger Tiefbau	Linz	Österreich
Belüftung Fischer Deponie*	Sonstiger Tiefbau	Theresienfeld	Österreich
Tunnel Matrans*	Tunnelbau	Raron	Schweiz
Sanierung Tunnel Chienberg*	Tunnelbau	Sissach	Schweiz
M6 Autopalya*	Straßenbau	Erd	Ungarn
Autostraße M0 Ostsektor	Straßenbau	Budapest	Ungarn
Nato-Pipeline Aalen-Leipzig*	Sonstiger Tiefbau	Leipzig	Deutschland
Zagrebtower	Geschäfts- und Bürohausbau	Zagreb	Kroatien
TEERAG-ASDAG (T-A)			
Asphaltierung A 1 Steyrermühl-Regau*	Straßenbau	Regau	Österreich
Vorfelderweiterung Nord-Ost Flughafen Schwechat Phase 2	Straßenbau	Schwechat	Österreich
Lärmschutzwand Buch Geiseldorf	Sonstiger Tiefbau	Gleisdorf	Österreich
ABA Zistersdorf	Sonstiger Tiefbau	Zistersdorf	Österreich
Renovierung Landesstraße 61, Abschnitt Laski – Rozan	Straßenbau	Rozan	Polen

* Ausführung in Arbeitsgemeinschaft

NEUE GROSSAUFTRÄGE DES PORR-KONZERNS IM 3. QUARTAL 2006

Verbreiterung A4 Ostautobahn (Ausbau Knoten Schwechat - AS Flughafen) bei Schwechat, durch die Allbau GmbH

Außenanlagen Tauertunnel Nord und Süd in Flachau-Winkl, durch die TEERAG-ASDAG AG, Niederlassung Salzburg

Fachmarktzentrum in Wies durch die TEERAG-ASDAG AG, Niederlassung Steiermark

Heizkraftwerke in Eisenstadt, Rechnitz, Siegendorf und Oberpullendorf, durch Hans Böchheimer Hoch- und Tiefbau GmbH

Büro- und Wohngebäude Schwarzenbergplatz in Wien, durch die Porr Projekt und Hochbau AG

Bürohaus PVA in Wien, durch die Porr Solutions Immobilien- und Infrastrukturprojekte GmbH

LKH Klagenfurt - Chirurgisch Medizinisches Zentrum in Klagenfurt, durch die Porr GmbH

Fleischmarkt Inzersdorf in Wien, durch die Porr Projekt und Hochbau AG

Produktionsgebäude Osram Opto in Burgweinting (Deutschland), durch die Porr Deutschland GmbH

Reihenhausanlage in Neubiberg (Deutschland), durch die Emil Mayr Hoch- und Tiefbau GmbH

Shopping-Center Delta City in Belgrad (Republik Serbien), durch die Porr Beograd d.o.o.

Geschäftshaus Lio in Berlin-Lankwitz (Deutschland), durch die Porr GmbH & Co.KG, Berlin

Tunnelvortrieb Sopac in Delnice (Kroatien), durch die PORR Hrvatska d.o.o.

Tunnel Kirchdorf und Kaltenbach S 35 in Pernegg an der Mur, durch die Porr Tunnelbau GmbH

Brücken Warszawskie über die Oder, in Wroclaw (Polen), durch die Porr Technobud Polska Sp.z.o.o.

Brückenbau und Lärmschutz A4 bei Schwechat, durch die Porr Technobau und Umwelt AG

Hauptkühlwasserleitung und Pumpenhaus in Boxberg (Deutschland), durch die Porr Technobau München GmbH

Allgemeine Baugesellschaft –
A. Porr Aktiengesellschaft
Absberggasse 47
A-1103 Wien
Tel. +43 (0)50 626-0
Fax +43 (0)50 626-1111
zentrale@porr.at
www.porr.at